Des Schicksals Lauf

Harry x Draco

Von MaryReilly

Kapitel 4: Das Tagebuch

A/N

Allen lieben Kommi schreiben gaaaaanz lieben Dank *kiss* ihr seit echt super!!! So macht das Schreiben echt Spaß ^.^

Kapitel 4

Der Slytherin betrat den Gemeinschaftsraum, den er gleich zielstrebig durchquerte und zum Schlafzimmer der Jungs ging. Gut, er war allein mit Blaise, die anderen waren nicht mehr gekommen. Irgendwie war er dankbar dafür.

Potter hatte sich echt merkwürdig verhalten, aber irgendwie fühlte Draco sich ein wenig besser. Wenn der Heilige der Zaubererwelt hinter ihm stand, naja oder ihm zumindest Hilfe anbot, dann würde es vielleicht doch noch bergauf gehen mit ihm und diesem Schuljahr?! Andererseits, konnte und wollte er nicht, dass Potter sich in irgendwas einmischte.

Blaise war wohl noch nicht da. Dieser hatte seinen Platz im Quidditch-Team eingenommen. Der Blonde selbst konnte und wollte nicht mehr spielen. Das ganze nahm ihn einfach zu sehr mit.

Der Slytherin starrte auf das Buch, das Harry ihm mitgegeben hatte und grübelte. Sollte er reinschauen? Und vor allem, wenn ja... was sollte er rein schreiben??

Zuerst beschloss er sich nicht weiter drum zu kümmern, doch er war einfach zu neugierig. Er griff nach dem Buch und schlug die erste Seite auf und begann zu lesen.

Mal wieder ein neues Tagebuch. Langsam aber sicher könnte ich ein Archiv aufmachen, aber irgendwie brauche ich das. Es gibt immer wieder Probleme und Ängste, über die ich mit niemanden reden möchte. Aber es mir von der Seele schreiben ist auch eine gute Alternative.

Ich bin heute den zweiten Tag wieder in Hogwarts. Naja gut, gestern war Anreise, das heißt heute war der erste richtige Schultag. Ich traue mich ja fast gar nicht es zu schreiben, aber ich mache mir echt Sorgen um Malfoy. Er sieht furchtbar aus.

Auch wenn wir so unsere Zusammenstöße hatten, ich kann da einfach Rons Meinung nicht teilen. Mir tut es leid, dass es ihm so schlecht geht. Gut ich habe anfangs gedacht, er hat sich das selbst eingebrockt und zum Teil mag das auch stimmen, aber mittlerweile denke ich, dass es ihm nicht anders geht als mir. Er wurde in diese Rolle gezwängt und keiner glaubt, dass er auch anders sein kann. Gut, das weiß ich auch nicht... aber ich will es herausfinden.

Naja außerdem bedrückt mich noch etwas...ich bin immer noch solo und die Ausrede, die ich Ginny genannt habe, die ist so was von weit weg von der Wahrheit! Ich mag sie, ja das stimmt schon, aber als Freundin. Bei Cho hab ich schon gemerkt, dass bei mir was nicht stimmt... naja oder zumindest, dass ich nicht wirklich viel gespürt habe. Alles was ich empfand war Aufregung, aber mehr nicht wirklich.

Langsam aber sicher, bekomm ich ein ungutes Gefühl...ein Gedanke schwirrt mir die ganze Zeit im Kopf herum und ich traue mich noch nicht mal ihn aufs Papier zu bringen... so peinlich ist mir das. Vielleicht ändert sich das alles ja mal... mal sehen.

Viel weiter war der Gryffindor scheinbar nicht gekommen. Draco war verwundert. Der erste Teil des Eintrags war ja fast identisch mit dem, was Harry ihm schon oben im Turm gesagt hatte, aber der zweite... naja, das hörte sich ganz danach an, als glaubte Harry... „Oh bei Merlin!“, Draco grinste, als es ihm klar wurde.

Unter normalen Umständen hätte er vermutlich jetzt alles daran gesetzt dieses Gerücht so schnell wie möglich in Umlauf zu bringen, doch mittlerweile würde ihm eh keiner mehr zuhören und außerdem wollte er wirklich Frieden mit Potter schließen, zumindest... und das war das wichtigste für ihn, um dieses Schuljahr zu überleben.

Draco kramte nach seiner Feder und dem kleinen Tintenglas, beides hatte er im Nachttisch verstaut. Einen Moment überlegte er, was er denn zurück schreiben könnte. Doch dann dachte er, es wäre vermutlich einfacher wenn er einfach mal anfing.

„Du hast WAS gemacht?!“, wollte Ron entsetzt wissen und Harry seufzte. „Ich habe Malfoy erst mal davon abgehalten, dass er sich einen Turm runterstürzt und dann, hab ich ihm mein Tagebuch gegeben. Reg dich ab, es stand bisher erst ein Eintrag drin und ich möchte, dass er jetzt was von sich rein schreibt, ich denke so kann ich ihm helfen oder es zumindest versuchen.“, Harry hatte die Arme vor der Brust verschränkt und schloss für einen Moment die Augen. Die Einstellung seines Freundes ärgerte ihn einfach.

„Ich finde, das ist ne gute Idee. Denn schreiben ist oft einfacher als reden und gerade wo ihr ja nicht wirklich nen Draht zu einander habt.“, stimmte Hermine Harry zu und lehnte sich zurück.

„Ron, wir haben doch darüber gesprochen. Akzeptiere es bitte.“, versuchte Harry es wieder auf einer normalen Basis.

„Was bleibt mir sonst übrig?!“, knurrte Ron leise und schloss die Augen. Er hatte sich lang auf das Sofa gelegt, seinen Kopf auf Hermines Schoß und genoss jetzt einfach die Nähe seiner Freundin.

„Ähm... Harry...?“, Neville trat zu ihnen und räusperte sich. „Vor dem Gemeinschaftsraum steht Malfoy und will dir was geben.“, erklärte er auf Harrys fragenden Blick.

„Im ernst?“, der Schwarzhaarige grinste und sprang gleich auf. Er ging zum Portraitloch und kletterte hindurch.

„He, so schnell hatte ich damit nicht gerechnet. Ich hoffe du hast überhaupt was geschrieben?“, hakte er besorgt nach und Draco nickte.

„Du hast mir heute einen Teil gegeben und ich wollte dir meinen auch heute zurück geben.“, erklärte er leise und hielt ihm das Buch hin. „Nimm schon Potter, wenn uns einer sieht, kommen die vielleicht noch auf dumme Gedanken.“, setzte er dann noch leicht nervös hinzu.

„Und wenn schon, ist mir doch egal.“, Harry griff dennoch grinsend nach dem Buch und nickte ihm dankend zu. „Bekommst es die Tage wieder.“, danach wandte er sich um und ging wieder in den Gemeinschaftsraum zurück.

Draco blickte noch eine Weile auf das Bild der fetten Dame und erst als diese ihn zurrecht wies, er solle sie nicht so anstarren, machte er sich auf den Rückweg. Ein mulmiges Gefühl beschlich ihn, hatte er das richtige getan oder hätte er Potters Vorschlag lieber ablehnen sollen? Seufzend strich er sich durchs Haar, jetzt war es eh zu spät. Er musste darauf vertrauen, dass der Gryffindor es ernst meinte, was gar nicht so leicht viel.

A/N

Ja ich weiß schon, es war ein kurzes Chap *chrn*, aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen ^.^ im nächsten Kapitel entarn ich noch ein Paar, das bisher noch gar nicht zur Rede kam, aber ist eher Nebensache *grins* aber ich denke auch ganz süß...

Würde mich wieder über ein Kommie freuen *hihi*

winköööö

Mary